

Legendäre Oldie-Sause

Beim Tag der offenen Tür von Offenthals Feuerwehr haben Besucher viel zu staunen

Von Enrico Sauda

OFFENTHAL ■ Ein Blitz feiert Geburtstag und Hunderte von Besuchern lassen ihn hochleben. 1954 wurde das erste Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal in Dienst gestellt. Grund genug für die Floriansjünger, für ihren Oldie, den Opel Blitz LF 8, eine Sause steigen zu lassen. Aber nicht nur diesem roten Schnauferl zu Ehren stellen die Blauröcke ein Oldtimer-Fest rund um die Feuerwache auf die Beine.

Die Gastgeber rücken beim Tag der offenen Tür ein weiteres Schmuckstück ins Rampenlicht: das TLF 15, das genauso viele Jahre in den Stoßdämpfern hat wie sein Kompanion LF8 und einst ebenfalls zum Fuhrpark der Offenthaler Wehr gehörte. Doch im Gegensatz zum Blitz, der von Oldie-Liehabern der Offenthaler Floriansjünger liebevoll gepflegt wird, kam das Tanklöschfahrzeug ins Museum nach Fulda.

Um den Gästen so richtig etwas zu bieten, steuert das Dietzenbacher Feuerwehrmuseum weitere alte Löschfahrzeuge bei. Doch im Gegensatz zu ihnen ist der Blitz noch nicht ausrangiert. „Er ist begehrt bei historischen Umzügen und ganz beson-

ders beliebt als Hochzeitskutsche bei Trauungen“, berichtet Jan Reinelt, Pressesprecher der Einsatzabteilung.

Aber an diesem Vor- und Nachmittag gibt es nicht nur Löschfahrzeuge von anno dazumal zu bestaunen, sondern auch etliche fescche Oldtimer sowie die alten Traktoren der Schlepperfreunde Götzenhain. Damit nicht genug. Zum Abschluss erschallen plötzlich die Sirenen und die Offenthaler Feuerwehrmän-

ner löschen wie einst 1954: in Uniformen aus diesen Jahren und nach der Dienstvorschrift von damals.

Den ganzen Tag über liegt Musik in der Luft. Die Hengstbach Jazz Crew spielt zum Frühschoppen auf, der Spielmannszug Dreieich den Rest des Tages. Großen Spaß haben die Besucher bei der „Mitmach-Feuerwehr“ – die Besucher bilden eine Kette mit Eimern, füllen eine alte Spritze und bedienen sie.

Für die jüngsten Besucher haben sich die Macher ebenfalls einiges einfallen lassen: Schminken, mit der Feuerwehrspritze üben und malen stehen hoch im Kurs. „Wir sind sehr froh, dass wir so gutes Wetter hatten und so viele Leute da waren. Es hat allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet, zu sehen, wie sich gerade die ganz Jungen spielend für die alte Technik begeistern konnten“, resümiert Jan Reinelt.



Passend zu den Oldtimern schlüpften Offenthaler Wehrleute in historische Uniformen. Auch der Nachwuchs kam voll auf seine Kosten. ■ Fotos: p/Sauda